

# Nach der Verbeugung geht's in die nächste Stadt

Vorstellungreihe der Tittmoninger „Kunstplatz“-Künstler – Heute: Stephanie Geiger, Kostümbildnerin und bildende Künstlerin



## Tittmoning

### Burgtage: Parken im Hüttenthaler Feld

**Tittmoning.** Zu den historischen Burgtagen am morgigen Samstag, 13., und Sonntag, 14. September, werden wieder viele Besucher erwartet, die Gaukler, Schaukämpfe und Vorführungen rund um das mittelalterliche Lagerleben erleben wollen.

Parken kann man am Stadtplatz, in der Wasservorstadt, am Schulsportplatz und bei der Firma Brückner und auf einem großen ausgeschilderten Platz südlich des Hüttenthaler Feldes. Die Wiese am Parapluie ist nicht als Parkplatz nutzbar. Die Zufahrt zur Burg, der Kayberg, ist an beiden Tagen nur als Einbahnstraße in Richtung Hüttenthaler Feld befahrbar. Die Burgtage sind am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Während der zwei Tage werden auch Kurzführungen durch das Heimathaus des Rupertiwinkels am Samstag stündlich von 12 bis 17 Uhr und am Sonntag stündlich von 12 bis 16 Uhr angeboten. Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Info Tittmoning unter der Telefonnummer 0 86 83/70 07 10 oder per E-Mail an [tourist-info@tittmoning.de](mailto:tourist-info@tittmoning.de).

Wegen der Burgtage bleibt die Ausstellung „...wohnhaft in Tittmoning“ im Fürstenstock und im Carabinierisaal an diesen beiden Tagen geschlossen. – chm

## Kay

**Fußball:** Die zweite Herrenmannschaft des SV Kay spielt am morgigen Samstag, 13. September, um 17 Uhr auswärts beim FC Ramsau. Die Erste tritt ab 17 Uhr zum Spitzenspiel bei der Landesligareserve des SV Kirchanschöring an.

## Asten

### KuSK geht auf Wallfahrt

**Asten.** Die KuSK Asten beteiligten sich an der Kümernis-Wallfahrt in Burghausen am Sonntag, 14. September. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei der Dorfwirtschaft in Asten. Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

## NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### Rettungsdienst und Feuerwehr: 112 Polizei-Notruf: 110

Die Notrufnummern sind über Festnetz und Handy ohne Vorwahlnummern erreichbar.

### Frauennotruf:

**Montag:** 9 bis 12 Uhr; **Mittwoch:** 18 bis 21 Uhr.  
Telefon: 08654/62355.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt die Bereitschaftszentrale Bayern, Tel. 116117, einen Arzt.

### Laufen – Kirchanschöring Fridolfing – Tittmoning Waging – Petting – Tengling

Hausärztliche Bereitschaftsdienstpraxis, Krankenhaus Fridolfing im

Von Dorothee Engelschallinger

**Tittmoning.** Von Antwerpen, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Linz, München, Salzburg bis Zürich ist sie unterwegs. Stephanie Geiger hat in ihrer beruflichen Laufbahn schon viele Städte bereist. Immer im Gepäck einen Auftrag eines Theaterregisseurs zur Einkleidung seiner Schauspieler für ein neu inszeniertes Bühnenstück. Stephanie Geiger ist diplomierte Kostümbildnerin. Ein Beruf, der heute fast ausschließlich am Theater und der Oper existiert und im Alltag schon lange ausgestorben ist – maßgeschneiderte Kleidung ist kaum noch finanzierbar.

„Ich wollte einen Beruf hinter der Bühne – nicht als Schauspielerin“, erklärt Stephanie Geiger ihren Berufswunsch. Ihre Arbeit sollte in erster Linie etwas mit Kunst zu tun haben, wobei es ihr wichtig war, vielseitig arbeiten zu können und nicht in eine Richtung eingeschränkt zu sein. Dabei kam und kommt es ihr heute noch vor allem auf die Teamarbeit an.

An den Theatern arbeitet sie vertraut mit Regisseuren und Schauspielern zusammen. Schneider, Bühnenbauer, Lichttechniker – mit allen zusammen kreiert sie eine „Neuschöpfung“ eines Theaterstückes. Dabei fasziniert es Stephanie Geiger besonders, dass im Theater live etwas zu sehen ist, was bei jeder Aufführung anders ist und nicht „aus der Konserve“ kommt.

Bis Ende der 1970-er Jahre absolvierte Geiger ihr Studium des Textil- und Modedesigns an der Hochschule der Künste Berlin. Darauf folgten mehrere Jahre Kostümbild-Assistenz am Schauspielhaus Bochum und an den Münchner Kammerspielen. „Diese beiden Theater waren zwei sehr gute Ausbildungsstätten für mich, an denen ich viele Erfahrungen sammeln konnte“, erzählt Stephanie Geiger von den Anfängen in ihrem Beruf.

Seit 1982 arbeitet sie als freie Kostüm- und Bühnenbildnerin für Schauspiel, Oper und Tanztheater.



Die Göttin der Erde – „Gaia“: Dieses textile Bild fertigte Stephanie Geiger 2013 an. Es ist im italienischen Como ausgestellt. – Foto: Stephanie Geiger

Sie hat sich einen Namen in der Szene gemacht und ein großes Netzwerk aufgebaut. Ihre Aufträge erhält sie heute wie selbstverständlich über einen Telefonanruf eines ihr bekannten Regisseurs.

Sie führt, wie sie selbst sagt, ein „nomadisches“ Leben. „Nachdem ich mich bei der Premierenfeier auf der Bühne verbeugt habe, geht es für mich in die nächste Stadt.“ Während der zweimonatigen Proben einer Neuinszenierung hat sie Präsenzpflicht, um die Kostüme der Schauspieler mit ihrem Auge für das kleinste Detail richtig in

Szene zu setzen. Aktuell arbeitet Stephanie Geiger am Landestheater Linz und kleidet die Schauspieler für das Bühnenstück „Kabale und Liebe“ ein. Das Folgeprojekt in Berlin steht bereits in ihrem Terminkalender.

Nachdem sie den Text in Händen hält und ein erstes Gespräch mit dem Regisseur stattgefunden hat, werden die einzelnen Figuren anhand von Fotos der Schauspieler besprochen. Ein dreidimensionales Modell der Bühne und der Figuren wird gebaut, den Schauspielern vorgestellt und die Schnitt-

te für die Kostüme erstellt. „Und dann kommt meine Lieblingsaufgabe: die Materialauswahl für die Kostüme“, schwärmt Stephanie Geiger noch nach vielen Jahren von ihrem Beruf. Im Gespräch mit Stephanie Geiger spürt man ihre Leidenschaft für die textile Kunst.

Das Material ist der Ausgangspunkt für die Kostüme. Mit dem Kostüm erhält der Schauspieler seine „Hülle“, die bereits etwas über Gefühlszustände aussagt oder ihn in seiner Motorik einschränkt, wenn es sich um ein schweres Material handelt.

Stephanie Geiger hat ihren Wohnsitz in Tittmoning und darf daher beim „Kunstplatz Tittmoning“ vom 19. bis 28. September im ehemaligen Penny Markt nicht fehlen. Neben ihrem Beruf als Kostümbildnerin stellt sie seit mehr als zehn Jahren auch in Ausstellungen aus. In ihren Werken verarbeitet die Künstlerin ihre Eindrücke und Erfahrungen der Bühne mit Werkstoffen wie Wachs oder Textilien.

Dabei gehen ihre Arbeiten immer von Menschen aus. „Ich würde nicht auf die Idee kommen, ein Landschaftsbild zu malen“, sagt Stephanie Geiger. In ihrem Beruf zieht sie die Menschen eben nicht nur an, sondern muss auch psychologisch tätig werden, auf die Empfindlichkeiten der Schauspieler eingehen.



Ihre im Jahr 2013 gefertigte Göttin der Erde „Gaia“ hängt aktuell im italienischen Como in einer Ausstellung für textile Kunst. Für diese zweidimensionale Arbeit hat sich Stephanie Geiger etwas Besonderes ausgedacht und das textile Material drei Jahre in der Erde vergraben. Die zerbrechlichen Materialreste hat sie mit einem sogenannten „Running Stitch“ wieder aufgefangen und mit Farbe zu einem Frauenkopf im Format 20 mal 20 verarbeitet.

In der Ausstellung „Kunstplatz Tittmoning“ werden von Stephanie Geiger Halbreiefs aus Wachs zu sehen sein. Mit ihrer Kunst möchte Geiger beim Betrachter etwas Fremdes oder Unverständliches erkennbar machen und eine Feinfühligkeit für das Unbegreifliche entwickeln. Dabei zitiert sie Heiner Müller, für den die Funktion der Kunst darin besteht, „die Wirklichkeit unmöglich zu machen“.

## Rettungsdienst zum Anfassen

BRK-Aktivität beim gemeindlichen Ferienprogramm

**Fridolfing.** An einem Wissens- und Spaßparcours freute sich eine ansehnliche Anzahl von Kindern im Fridolfinger BRK-Heim neben der Salzachklinik beim Ferienprogramm des Roten Kreuzes. Nach einer Einführung über die Entstehung und die Aufgaben des Roten Kreuzes erfuhren die Kinder, wie man einen Notruf unter der Telefonnummer 112 absetzt und welche Fragen man dabei beantworten sollte.

In sieben Gruppen durchliefen sie dann den Parcours. Dabei wurde den Kindern das Innenleben des menschlichen Körpers anhand eines Torsos gezeigt, sie übten, Verbände anzulegen und probierten das Puls-Oxymeter zur Sauerstoff-



Fachmännisch erklärt Petra Kletzl den Ferienkindern das Innenleben des menschlichen Körpers. – F.: BRK

messung im Blut aus. Was man tun muss, wenn man eine leblose Per-

son findet und wie ein Sanka von innen aussieht, lernten die Ferienkinder ebenso wie die sichere Benutzung einer Schaufeltrage für die Bergung von Personen.

Besonders lustig ging es dann beim Wunden-Schminken und einer Reihe von Spielen zu, bevor Martin Amann zum Abschluss leckere Bosnas als Brotzeit servierte.

## Meldungen aus Fridolfing

### VdK fährt zum Wilden Kaiser

**Fridolfing.** Der VdK fährt mit dem Bus rund um den Wilden Kaiser und zur Griesneralm. Los geht es am Mittwoch, 1. Oktober, um 9 Uhr in Fridolfing am Pfarrheim. Die Fahrt geht über Bernau, Aschau, Sachrang, Kufstein, rund um den Wilden Kaiser zur Griesneralm. Im Alpengasthaus im Kletter-, Wander- und Naturschutzgebiet Wilder Kaiser gibt es Mittagessen und es ist Zeit für einen Spaziergang. Es geht weiter über Reit im Winkl, die Deutsche Alpenstraße und Ruhpolding nach Weibhausen zur Einkehr zur Kaffee- oder Brotzeitpause und zurück nach Fridolfing. Infos gibt Alois Huber (Telefon 0 86 84/4 23), der auch Anmeldungen annimmt.

### Unfreiwillige Pause für Lkw-Fahrer

**Fridolfing.** Ein Lkw-Fahrer wurde auf der B 20 bei Untergeisenfelden am Mittwochabend angehalten, nachdem der Polizei mitgeteilt wurde, dass er in Schlangenlinien fahre. Die Beamten stellten laut Polizeibericht fest, dass das Fahrzeug Kraftstoff verlor. Außerdem seien die Traktorreifen auf dem Anhänger schlecht gesichert gewesen, so dass sie während der Fahrt in Bewegung gerieten und den Laster ins Schlingern brachten. Zudem seien erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt worden. Der Fahrer musste entsprechende Bußgelder bezahlen. Die Feuerwehr Fridolfing band mit 20 Mann und vier Fahrzeugen den ausgelaufenen Kraftstoff.

Untergeschoss, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**Apotheken-Notfalldienst:**  
Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienstapotheke in seiner Umgebung sucht, kann die bundesweit einheitliche mobile Rufnummer 0800/0022833 wählen.

**Laufen – Kirchanschöring  
Tittmoning – Waging  
Petting – Laufen – Surheim**  
Samstag, 13. September, See-Apotheke, Waging am See, Postgasse 1, Tel. 08681/4866. – Sonntag, 14. September, St. Koloman-Apotheke, Kirchanschöring, Tel. 08685/1088. – Montag, 15. September, Salzach-Apotheke, Laufen, Goethestr. 29, Tel. 08682/7181. – Dienstag, 16. Sep-

tember, Klemens-Apotheke, Fridolfing, Tel. 08684/238, und Althof-Apotheke, Surheim, Eurimparck 2, Tel. 08654/778700. – Mittwoch, 17. September, Marien-Apotheke, Waging am See, Tel. 08681/253. – Donnerstag, 18. September, Paracelsus-Apotheke, Petting, Hauptstr. 30, Tel. 08686/8181. – Freitag, 19. September, Kloster-Apotheke, Laufen, Tel. 08682/319.

**Freilassing – Teisendorf  
Mitterfelden – Anger – Piding**  
Samstag, 13. September, Ruperti-Apotheke, Freilassing, Lindenstr. 14, Tel. 08654/9374. – Sonntag, 14. September, St. Antonius-Apotheke, Freilassing, Hauptstr. 28, Tel. 08654/7619, und Ruperti-Apotheke, Teisendorf, Marktstr. 21, Tel. 08666/7442. – Montag, 15. September, Vinzentius-Apotheke, Freilassing, Schulstr. 21., Tel. 08654/494783. – Dienstag, 16. September, Alpen-Apotheke, Freilassing, Hauptstr. 19, Tel.

08654/694010. – Mittwoch, 17. September, Bahnhof-Apotheke, Freilassing, Reichenhaller Str. 19, Tel. 08654/2666. – Donnerstag, 18. September, Dr. Hesse-Apotheke, Freilassing, Hauptstr. 7, Tel. 08654/3013. – Freitag, 19. September, Johannis-Apotheke, Ainning, Salzburger Str. 38, Tel. 08654/8528.

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**  
Bereitschaft der Zahnärzte in der Praxis ist von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr.

**Traunstein – Waging  
Petting – Palling  
Kirchweidach und Umgebung**  
Samstag/Sonntag, 13./14. September, Dr. Andreas Heuer, Traunstein, Leonrodstr. 9, Tel. 0861/2092565, und Dr. Dr. Klaus Ständer, Traunreut, Martin-Niemöller-Str. 1, Tel. 08669/7893366.

**Freilassing – Laufen  
Mitterfelden – Saaldorf**  
Samstag, 13. September, Hendrik Plikat, Oberteisendorf, Schulweg 2, Tel. 08666/1226. – Sonntag, 14. September, Jan Dischinger, Teisendorf, Hauptmannngasse 1, Tel. 08666/6000.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
**Laufen – Freilassing  
Teisendorf**  
Samstag/Sonntag, 13./14. September, Dr. Josef Moos, Laufen, Kapuzinerstr. 9, Tel. 08682/312. Für Teisendorf und Umgebung versieht den tierärztl. Bereitschaftsdienst die Klinik Teisendorf Dres. Wadner, Lehner, Busse, Bolley, Unterstetten 10, Tel. 08666/98280.

**Tittmoning – Taching**  
Gemeinschaftspraxis: Dr. Martin Aigner / Michael Zips / Frank Dautzenberg, Ponlach 17, Tittmoning, Tel. 08683/894944.

**Tittmoning**  
TA Christian Bauch, Inzing 8, Tittmoning, Tel. 0151/21225061.

**Waging und Umgebung**  
TA Bobenstetter, Waging, Tel. 08681/322.

**Fridolfing – Kirchanschöring**  
Tierarztpraxis Dr. I. Hilgert, Kirchanschöring, Götzingener Straße 110, Tel. 08685/1660.

**Palling und Umgebung**  
Tierarzt Huber, Palling, Tel. 08629/365.

**Tyrlaching**  
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis R. Deckinger und Dr. Volker Deckinger, Oberbuch, Tel. 08623/474.

**Kirchweidach**  
Dr. Kloner, Kirchweidach, Tel. 08623/485.

**Surberg und Umgebung**  
Dr. Peruche unter Telefon 0175/2437234.